

## Hochwasserrisikomanagement – eine Aufgabe für Architekten und Ingenieure?

*Diese Frage kann eindeutig mit JA beantwortet werden – sie muss es sogar. Das nächste Hochwasser kommt bestimmt und grundsätzlich kann jede Region, jede Kommune, jedes Gebäude betroffen sein.*

*Die Bilder der jüngsten Hochwasserkatastrophe vom Juni 2013 an Elbe und Donau sind allgegenwärtig, ebenso wie die durch Starkniederschläge verursachten immensen Schäden u.a. in Rockenhausen oder Münster.*

*Neben dem staatlichen Hochwasserschutz besteht die gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge. Diese wird in vielfältiger Form durch Architekten, Ingenieure, Stadtplaner und andere umgesetzt. Die Fachveranstaltung thematisiert die aktuellen Entwicklungen in diesem Kontext und geht insbesondere auf die rechtlichen Aspekte – z.B. die Haftung von Architekten und Ingenieuren – ein. Berücksichtigung finden dabei jüngste höchstinstanzliche Rechtsprechungen.*

*Wie geht das Land Rheinland-Pfalz mit diesem Thema um? Dargestellt werden einerseits die grundsätzlichen Ansätze der Landespolitik im Hochwasserrisikomanagement, als auch konkrete Umsetzungen innerhalb des „Kompetenzzentrums für Hochwasserrisikomanagement und Bauvorsorge“.*

## Hochwasserrisikomanagement - Eine Aufgabe für Architekten und Ingenieure?

### 13:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Helmut Schmidt (angefragt),  
*Präsident der Technischen Universität  
Kaiserslautern*

Werner Theis,  
*Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten  
Rheinland-Pfalz*

Dr. sc. Jean-Paul Lickes,  
*Ministère du Développement durable et des  
Infrastructures Luxembourg*

Heinrich Becker,  
*Ministerium für Umwelt und  
Verbraucherschutz Saarland*

### 13:30 **Hochwasserrisikomanagement**

Ralf Schernikau,  
*Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten RLP*

Birgit Heinz-Fischer,  
*Informations- und Beratungszentrum  
Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz*

### 14:00 **FloodResilienCity Zollhafen Mainz**

Peter Geis,  
*Zollhafen GmbH & Co KG, Mainz*

### 14:30 **Die Rechtsprechung des BVerwG zur Bauleitplanung in Überschwemmungsgebieten**

RA Dr. jur. Thomas Schmitt, Fachanwalt für  
Verwaltungsrecht,  
*Kunz Rechtsanwälte, Koblenz-Bonn-Mainz*

### 15:10 **Kaffeepause**

### 15:30 **Hochwasserangepasstes Planen und Bauen**

Prof. Dr. Robert Jüpner,  
*Technische Universität Kaiserslautern*

### 16:10 **Verantwortung / Haftung**

RA Dr. Dr. Stefanie Theis, LL.M.,  
Fachanwältin für Bau- und  
Architektenrecht,  
*Kunz Rechtsanwälte, Koblenz-Bonn-Mainz*

### 16:45 **Schlussworte**

Prof. Dr. Robert Jüpner  
*Technische Universität Kaiserslautern*

### 17:00 **Ende der Veranstaltung**

# Tagungsort

TU Kaiserslautern  
 Rotunde, Gebäude 57  
 Erwin-Schrödinger-Straße  
 67663 Kaiserslautern

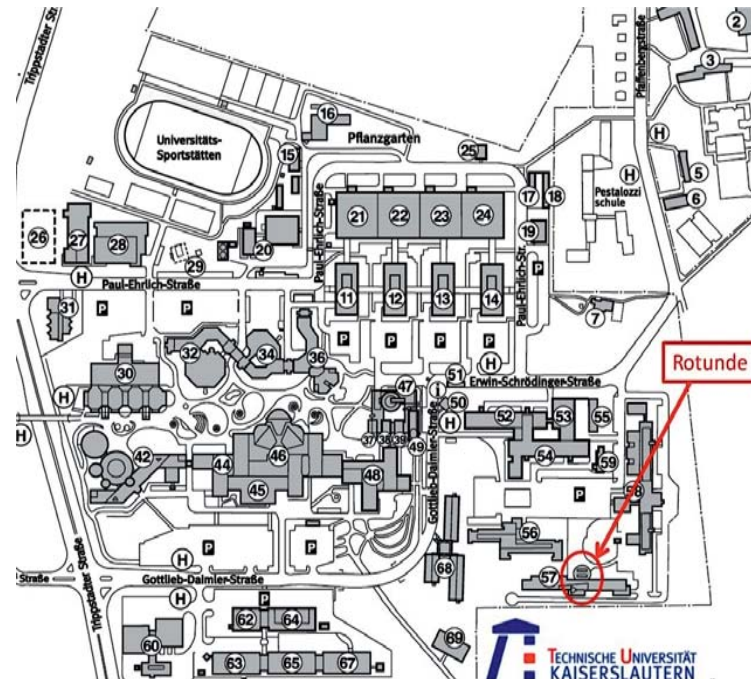
## Veranstaltung

**Hochwasserrisikomanagement  
 Eine Aufgabe für Architekten und  
 Ingenieure?**

**am Mittwoch, den 22. April 2015  
 13:00 - 17:00 Uhr**

**TU Kaiserslautern  
 Rotunde  
 Gebäude 57**

Mitveranstalter:



### Anmeldung zur Veranstaltung am 22. April 2015

Bitte zurücksenden: per Fax: (0631) 205 3904  
 per E-Mail: [brigitte.kolbe@bauing.uni-kl.de](mailto:brigitte.kolbe@bauing.uni-kl.de)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Name, Vorname

Dienststelle/Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Tel., E-Mail

Datum/Unterschrift